



## **GESAMTTREFFEN am 26. Mai 2020**

Das erste Treffen von Steinen im Wandel seit Corona war schwach besucht. Anwesend waren BM Braun und sechs weitere Personen.

### **Bürgerbeteiligung**

BM Braun berichtete, dass die gesetzliche Grundlage für eine Bürgerbeteiligung vorhanden sei. Die Gemeindeverordnung sehe vor, die Bevölkerung nicht nur zu informieren, sondern in Entscheidungsprozesse einzubinden.

Der GR unterstützt die Absicht engagierter BürgerInnen, die Beteiligung der Bevölkerung zu verbessern. Er werde dann die Empfehlungen der BürgerInnen in öffentlicher Sitzung beraten und darüber entscheiden.

Steinen im Wandel will gemeinsam mit der Beraterfirma „translake“ neue Wege der Bürgerbeteiligung gehen. Das Thema Verkehr in Steinen muss dringend bearbeitet werden. Da die Zeit drängt, werden die nächsten Schritte über das weitere Vorgehen in Kürze bei einer Telefonkonferenz mit „translake“ diskutiert. Wenn besprochen ist, wie die Bürgerbeteiligung aussehen soll, wird Steinen im Wandel versuchen, die BürgerInnen zur Mitarbeit zu motivieren. Dies soll Thema des Gesamttreffens von Steinen im Wandel am 22. Juli 2020 werden.

Auch die Kernortsanierung Steinen-Höllstein, die eng mit der Verkehrsführung in Steinen verbunden ist, soll Thema einer umfassenden Bürgerbeteiligung werden.

### **Bürgerinformation**

BM Braun bot an, mehr Bürgerinformation zu betreiben. Er wolle präsenter in der Öffentlichkeit sein, z.B. regelmäßig Gespräche mit den Bürgern suchen, weitere Videofilme über Entwicklungen in Steinen online stellen, einen Kummerkasten einrichten und vor allem für die geplante Bürgerbeteiligung Werbung machen.

A. Messer / 10. Juni 2020